

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Anland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour. Includes Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Schweizerischer Export. — Exportation de la Suisse. — Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen. — Zollamtliche Behandlung der Güter auf den Grenzstationen. — Verkehr durch den Suezkanal.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

1911. 19. April. Unter dem Namen Pferdezüchtgenossenschaft Saanen-Obersimmmental haben sich eine Anzahl Pferdezüchter der Amtsbezirke Saanen und Obersimmmental zu einer Genossenschaft vereinigt. Diese Genossenschaft hat mit dem 19. Februar 1911 ihren Anfang genommen und dauert auf unbestimmte Zeit. Ihr Sitz ist Zweisimmen. Sie bezweckt die rationelle Zucht und Aufzucht eines Zugpferdes mit Masse und Gang, unter möglichster Berücksichtigung des Erlerbachschlages. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und Einlösung eines Anteilscheins. Die rechtsgültige Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch den Tod; immerhin ist es den Erben eines verstorbenen Genossenschafters gestattet, in alle Rechte und Pflichten eines Verstorbenen einzutreten, was sie dem Vorstände mitzuteilen haben. Der Vorstand hat jedoch das Recht, ihnen den Eintritt zu verweigern, worauf sie sich an die Hauptversammlung wenden können; b. durch Konkurs oder Auspfändung; c. durch Austritt, welcher nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen kann und dem Vorstände drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden muss; d. durch Veräusserung sämtlicher Anteilscheine; e. durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Dieser kann erfolgen gegen Genossenschaftler, die den Statuten und sonstigen Beschlüssen der Genossenschaft zuwiderhandeln, oder die gedeihliche Wirksamkeit der Genossenschaft heinträchtigen oder gefährden. Ausgeschlossene und ausgetretene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei dauerndem Domizilwechsel ausserhalb des Genossenschaftsbezirks kann eine Rückerstattung der gezeichneten Anteilscheine im Verhältnis zum Genossenschaftsvermögen stattfinden, wobei die Rückvergütung die einbezahlte Summe nicht übersteigen darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft; jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Das Vermögen setzt sich zusammen: a. Durch die Jahresbeiträge der Mitglieder, welche von der Hauptversammlung festgesetzt werden; b. durch Eintrittsgelder, resp. Zeichnung von Anteilscheinen im Betrage von Fr. 25. Die Anzahl derselben ist für jedes Mitglied unbeschränkt. Die Einzahlung hat spätestens 30 Tage nach Unterzeichnung der Statuten zu erfolgen. Die Anteilscheine sind nicht teilbar. Sie lauten auf den Namen und können nur mit Genehmigung der Hauptversammlung übertragen werden; c. durch Prämien, sowie durch Staats- und Bundesbeiträge; d. durch Sprunggelder und Bussen; e. durch Anleihen, sowie durch Legate und Schenkungen; f. durch 10—20 % der Genossenschaftsprämien. Der Vorstand bestimmt innerhalb dieser Grenze die Höhe des Beitrages. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Sachverständigenkommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Sekretär zugleich Zuchthuchführer, Kassier und 3 Beisitzern), welche von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von 2 Jahren zu wählen sind. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien. Präsident ist Jakob Jost, Einw.-Gemeindepräsident in Zweisimmen; Vizepräsident: Fritz Krieg, von Muri, Wirt in St. Stephan; Sekretär: Hans Rieder, von St. Stephan, Wirt in Blankenburg; Kassier: Otto Aellen, von Saanen, Landwirt in Lauenen; Beisitzer sind: Johann Romang, von Gsteig, Landwirt im Grund bei Gstaad; Emil Oehrli-Jaggi, von Lauenen, Hotelier in Gsteig; Samuel Würsten-von Sieenthal, von Saanen, Landwirt in Gstaad.

Bureau de Courtelary

14 juin. La société en nom collectif Petitpierre et Cie., à Neuchâtel, inscrite dans le registre du commerce du district de Neuchâtel le 1er juillet 1903, et publiée dans la F. o. s. du c. des 6 juillet 1903, n° 268, page 1069, et 9 juillet 1910, n° 179, page 1264, a établi dès le 10 mai 1911, sous la même raison sociale, une succursale à Renan. L'associé Charles Petitpierre est seul autorisé à représenter la société. Dénrées coloniales, vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, rôtisserie de cafés.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 10. Juni. Inhaber der Firma Karl Haerberle in Luzern ist Karl Haerberle, von Rain, in Luzern. Konditorei. Waggisgasse 34.

10. Juni. Georg und Karl Heinrich Siegwart, beide von Horw und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Glashütte Horw Cie. Siegwart in Horw eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Juni 1911 begonnen hat. Jeder Gesellschafter ist zur Einzelzeichnung berechtigt. Geschäftsnatur: Betrieb der Glasfabrik Horw.

12. Juni. Die Firma Léon Rosenberg, Luzerner Gelegenheitskäufe, Partiewarengeschäft, Luzern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. August 1909, pag. 1405), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Juni. Gesellschaft des katholischen Vereinshauses A. G. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, pag. 1965, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung des Josef Düring ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident ernannt: Josef Winiger, von Ermensee, der bereits unterschreibt-berechtigt war. Heinrich Thüning, von Ettingen (Baselland), verbleibt als Vizepräsident. Neugewählt als Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrates wird Charles Sautier, von Luzern. Alle sind wohnhaft in Luzern und führen je zu zweien in kollektiver Zeichnung für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift.

13. Juni. Aquasana A. G. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 412 vom 4. Mai 1909, pag. 794, und dortige Verweisung). Die an den Geschäftsführer Ernst Brodbeck erteilte Unterschriftsberechtigung ist erloschen; dagegen wird dieselbe erteilt an Jaques Kunz-Wymann, von Mönchaltorf (Zürich), in Hergiswil (Nidwalden).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1911. 14. juin. La raison Marie-Elisabeth Python-Castella, exploitation de l'Hôtel Suisse, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 686), est éteinte ensuite de décès de la titulaire.

14 juin. Le chef de la maison M. Python, à Fribourg, est Marie Python, de Portalban, domiciliée à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel Suisse.

Bureau de Morat (district du Lac)

14 juin. La raison S' Pellet jeune, spiritueux et liqueurs, à Morat (F. o. s. du c. du 15 octobre 1892, n° 222, page 893), est radée d'office ensuite de faillite du titulaire.

14. Juni. Die Firma Jacob Lüdi, Bäckerei, in Cordast (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. Juni 1904, pag. 890), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1911. 14. Juni. Die Firma F. Sigrist, Kolonialwaren-, Samen-, Mehl- und Fruchtbandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 118 vom 14. Mai 1894, pag. 479), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Sigrists Witwe» in Solothurn.

Inhaberin der Firma F. Sigrists Witwe in Solothurn ist Elisabeth Sigrist, geh. Weingart, Fritzens sel. Witwe, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Sigrist». Kolonialwaren-, Samen-, Frucht- und Mehlhandlung. Friedhofplatz Nr. 78 und Hauptgasse Nr. 55, Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 12. Juni. Georg Döbelin-Bossert, von Endenburg (Baden), Inhaber der bisherigen Firma Versandthaus Helvetia Georg Döbelin (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2067), ändert seine Firma ab in Versandthaus G. Döbelin.

14. Juni. Wwe Marie Elisabeth Noetzlin-Werthemann von und in Basel, erteilt Prokura im Sinne von Artikel 422, Abs. 3 O. R. an Dr. Eduard Kern-His, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1911. 14. Juni. Die Firma Karl Hartmann, Baumeister, Baugeschäft, in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 11. Februar 1911, pag. 223), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 13. Juni. Inhaber der Firma Jb Siegrist in Baden ist Jakob Siegrist, von Oberhözberg, in Baden. Handel in Velos, Nähmaschinen und Fournituren, auch für Autos. Schulhausplatz Nr. 1.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1911. 13 giugno. La ditta in nome collettivo Carmine Francesco e C^o, carne maciollata, la fabbricazione e la vendita di salumi, formaggi e generi affini, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 14 aprile 1910, n° 99, pag. 678), è sciolta, la ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo viene assunto dal socio Francesco Carmine, fu Stefano.

Proprietario della ditta individuale Carmine Francesco fu Stefano, in Bellinzona, è Francesco Carmine, fu Stefano, da ed in Bellinzona, lo stesso assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta in nome collettivo «Carmine Francesco e C^o», che è sciolta e cancellata; carne maciollata, fabbricazione e vendita di salumi, formaggi e generi affini.

Ufficio di Locarno

14 giugno. Amelia Scbira si è ritirata dalla società in nome collettivo Giacometti & Schira, in Musisio (F. u. s. di c. del 17 luglio 1909, n° 481, pag. 1283); Ernesto Schira, fu Lodovico, da e domiciliato a Loco, vi è entrato come socio collettivo.

14 giugno. Il titolare della ditta Cortella Carlo, in Locarno e Losone (F. u. s. di c. del 25 settembre 1907, n° 240, pag. 1674), notifica d'aver soppresso il negozio di commestibili, in Losone, continuando invece il negozio di arrotoino, in Locarno.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen

Aktiva		Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1910		Passiva	
Mk.	Fl.			Mk.	Fl.
22,249	24	Aussenstände bei Generalagenten bezw. Agenten.			
19,282	46	Guthaben bei Banken.			
5,468	70	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		396,195	51
		Im folgenden Jahre fällige Mieten, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.			
612	50	Kassenbestand.		64,573	08
12,064	16	Hypotheken und Grundschulden.		149,050	64
532,100	—	Wertpapiere.		18,153	65
185,888	20	Hypotheksfreier Grundbesitz.		126,769	35
38,000	—	Inventar. (B. 40)			
1	—				
815,666	26			Spezial-Reservefonds:	
				für aussergewöhnliche Fälle	10,000
				für Organisationszwecke	2,500
				Ueberschuss	48,424
					815,666
					26

Vorstehenden Abschluss geprüft und richtig befunden.

Der Verwaltungsrat:

Die Direktion:

Bremen, 10. März 1911.

Dr. Tebelmann. Conrad H. Becker. Reinh. Schipper.

C. A. Kramer.

LA NEW-YORK, Compagnie d'Assurances sur la Vie

Actif		Bilan au 31 décembre 1910		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
820,453	23	En caisse.		48,252,418	06
59,884,031	07	Immeubles.		2,576,244,668	43
479,519,589	57	Prêts sur hypothèques.			
1,036,540	—	Prêts sur nantissements.		161,372,159	54
1,689,109,349	20	Valeurs.			
		Cautionnements déposés auprès de gouvernements:			
		fr. 7,518,414.77 Titres déposés en Suisse.		18,376,681	72
		» 405,896,731.35 » près d'autres gouvernements.		9,643,407	34
		» 4,027,673.79 Espèces déposées près d'autres gouvernements.		12,754,454	37
417,442,819	91			4,139,403	52
		Prêts sur polices.		372,007,758	72
540,643,251	38	En banques.		23,607,628	82
42,103,426	71	Créances près des agences et des assurés.			
17,527,800	29	Compagnies d'assurances et de réassurances.			
37,696,591	41	Intérêts et loyers à recevoir. (B. 35)			
20,396,911	03	Fractions de primes appartenant à l'exercice.			
3,306,180,763	80			3,306,180,763	80

Solde du compte de profits et pertes Réparti comme suit:

Aux assurés à participation annuelle	fr. 17,570,591.66
Au fonds des bénéfices accumulés	» 59,532,562.54
Au fonds de guerre	» 1,020.99
Au fonds pour toutes éventualités	» 556,355.23
Au fonds de régularisation du dividende annuel	» 1,918,759.92
Au fonds de régularisation du dividende annuel de contribution	» 203,192.94

fr. 79,782,483.28

fr. 17,570,591.66

» 59,532,562.54

» 1,020.99

» 556,355.23

» 1,918,759.92

» 203,192.94

fr. 79,782,483.28

LA PROVIDENCE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, à Paris

Actif		Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1910		Passif	
fr.	ct.			fr.	ct.
1,622,910	—	Engagements des actionnaires.		6,000,000	—
4,500,000	—	Engagements des actionnaires (ancien capital).			
		Fonds placés:		4,500,000	—
620,950	70	Valeurs en garantie de la réserve spéciale.		625,110	62
106,516	70	Cautionnements à l'étranger.		112,069	55
232,378	75	Valeurs disponibles.		6,560	70
		Fonds libres:		7,189	—
56	68	Espèces en caisse.			
46,505	43	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.			
8,972	—	Intérêts à recevoir.			
13,163	30	Sommes dues par les réassureurs pour contrats restant à régler. (B. 42)			
12,426	47	Divers comptes débiteurs.			
7,189	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.			
3,556,410	99	Compte liquidateur des opérations de la cession.			
523,449	85	Solde débiteur.			
11,250,929	87			11,250,929	87

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

	1911				1910			
	Quart. I Trimestre	Quart. II Trimestre	Quart. III Trimestre	Quart. IV Trimestre	Quart. I Trimestre	Quart. II Trimestre	Quart. III Trimestre	Quart. IV Trimestre
Produkte der Uhren-								
Industrie	35,778	30,829	35,643	37,671	46,645	56,919	56,919	56,919
Stickerien	56,693	53,358	46,393	47,293	24,857	24,857	24,857	24,857
Seidenstoffe	29,274	30,248	27,414	28,563	23,845	23,845	23,845	23,845
Maschinen	21,457	16,597	20,601	22,624	15,489	15,489	15,489	15,489
Klebe	13,226	12,496	16,660	17,853	9,249	9,249	9,249	9,249
Baumwollgewebe	10,993	9,695	8,847	7,633	8,497	8,497	8,497	8,497
Seidenbänder	11,386	12,224	10,005	10,015	12,693	12,693	12,693	12,693
Schokolade	9,466	8,301	10,170	10,486	8,934	8,934	8,934	8,934
Robseide	7,289	8,169	8,986	8,000	7,121	7,121	7,121	7,121
Schappe	7,227	7,080	7,836	7,189	6,273	6,273	6,273	6,273
Teerfarben	6,472	6,129	6,445	6,567	7,595	7,595	7,595	7,595
Kondensierte Milch	8,986	6,447	8,356	8,735	3,606	3,606	3,606	3,606
Wirkwaren	3,678	3,546	3,356	3,859	4,623	4,623	4,623	4,623
Baumwollgarne	4,362	3,355	3,850	4,024	5,583	5,583	5,583	5,583
Strohwaren	7,607	7,528	4,192	2,174	2,296	2,296	2,296	2,296
Schuhwaren	2,854	2,950	2,318	2,296				

Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen.

Der zweite Jahresbericht über das Jahr 1910 behandelt die mannigfache Tätigkeit der im Jahre 1908 gegründeten Zentralstelle. Nachdem die schweizerische Abteilung in Brüssel durch die Zentralstelle durchgeführt war, wurden zu gleicher Zeit die Vorarbeiten für die internationale Ausstellung in Turin und die Reise- und Verkaufsausstellung in Berlin vorbereitet. Bei einer Reihe internationaler und nationaler Veranstaltungen wurden die Dienste der Zentralstelle ausserdem in Anspruch genommen. Ein eigenes Kapitel ist den «zweifelhaften» Ausstellungen und der Bekämpfung des Ausstellungsschwindels gewidmet, wobei auf eine Lücke in unserer Gesetzgebung hingewiesen wird, die bei dem zunehmenden Schwindel mit falschen Auszeichnungen bald ausgefüllt werden sollte. Die im Bericht angekündigte diplomatische Konferenz über Ausstellungsfragen in Berlin 1912 wird sich zweifellos auch hiermit zu befassen haben. Der Bericht gibt weiter Aufschluss über die internationale Föderation der Zentralstellen für das Ausstellungswesen. In einem Schlusswort wird auf die erfolgreiche Tätigkeit der Zentralstelle hingewiesen, die sich mit den Jahren noch heben wird. Es sind nun zwei Jahre her, wird darin ausgeführt, seit die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen ihre Tätigkeit aufgenommen hat, und wenn dieser Zeitraum auch ein ver-

hältnismässig kurzer ist, so dürften doch schon mehrere Feststellungen statthaft sein. Die Zentralstelle ist von der öffentlichen Meinung beifällig, mit einer gewissen Zurückhaltung freilich, aufgenommen worden. Wird erst einmal überall die unbegründete Vermutung geschwunden sein, als gebe sie darauf aus oder als habe sie gar die Aufgabe, der Beteiligung der Schweiz an allen möglichen Ausstellungen Vorschub zu leisten, so wird ihr Dasein und Wirken noch günstigere Beurteilung finden. Einstweilen scheint ihre Organisation als gebührend bezeichnet werden zu können, und die in Betracht kommenden Behörden, wie die ihr ähnlichen Einrichtungen des Auslandes bedienen sich ihrer, wenn immer sich hierzu Gelegenheit bietet.

Die Fälle, in denen sich die Zentralstelle bis jetzt auf ihrem eigentlichen Gebiet zu betätigen hatte, lagen recht verschieden: In Dresden für die Internationale Hygiene-Ausstellung von 1911 als Beraterin des Schweizerischen Gesundheitsamtes, in Berlin für die Internationale Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr von 1911 als Geschäftsführerin der interessierten Kreise, in Dresden für die Internationale Photographische Ausstellung von 1909 in halboffiziöser, in Brüssel für die Weltausstellung von 1910 in offiziöser und in Turin für die Internationale Industrieausstellung von 1911 in offiziöser Stellung. Durch diesen Wechsel ist beste Gewähr geboten, dass die Zentralstelle bei ihren Handreichungen und Dienstleistungen nicht in eine Schablone verfällt, sondern dass sie, unter voller Ausnützung gemachter Erfahrungen, immer wieder eine Anpassung an die jedesmal anders gearteten Verhältnisse suchen muss. Sie ist aus dem Taten selbstverständlich noch nicht beraus, aber eine grössere Sicherheit macht sich doch in manchem schon bemerkbar. Eine Hauptsache wird immer sein, die rechten Leute für die Mitarbeit ausfindig zu machen und sich eingedenk zu bleiben, dass kaum irgendwo so sehr wie im Ausstellungswesen geschmackvolles Neues verlangt wird: Neue Gedanken für die Anlage des Ganzen, neue Formen in der Darbietung des Einzelnen.

Es darf vielleicht ausgesprochen werden, dass bei billiger Würdigung aller der Umstände, unter denen die Zentralstelle bis jetzt berufen war, bei Ausstellungen mitzuwirken, ihr das Zeugnis nicht zu versagen ist, sie habe sich redlich bemüht, den Ruf des Landes und das Wohl der Aussteller zu wahren. Vor dankbarere Aufgaben gestellt und mit den nötigen Mitteln ausgerüstet, wie in Turin, wird ihr dies gewiss in erhöhtem Masse gelingen. Auf alle Fälle hat sie das Land jetzt schon vor Schädigungen behütet, die ohne ihr Dazwischentreten mit ziemlicher Sicherheit zu befürchten waren. Dass es ihr nicht gelungen ist, sehr zu wünschende

Beteiligungen der Schweiz zu verwirklichen, wie in Buenos-Aires, ist nicht ihre Schuld; sie wird aber trachten müssen, für solche Anlässe Vorkehrungen in Vorschlag zu bringen und durchzusetzen, die da geeignete Abhilfe versprechen.

In ihren Mitteilungen zubanden der Öffentlichkeit über geplante Ausstellungen und in ihren Warnungen vor der Teilnahme an zweifelhaften Ausstellungen, sowie in ihrem Vorgehen gegen schwindelhafte Verleihung und Benutzung von Auszeichnungen hat die Zentralstelle ihre Pflicht getan, soweit es möglich war.

Sie wird auch das ihrige beizutragen suchen zur internationalen Regelung dieser und der vielen andern das Ausstellungswesen berührenden Fragen.

— **Zollamtliche Behandlung der Güter auf den Grenzstationen.** Die schweizerische Oberzolldirektion hat hinsichtlich der in Art. 25 der Vollziehungsverordnung vom 12. Februar 1895 zum Bundesgesetz über das Zollwesen vom 28. Juni 1893 festgesetzten Frist von 72 Stunden bzw. 3 Tagen für die zollamtliche Behandlung der Güter auf den Grenzstationen in Erweiterung der bisherigen bezüglichen Bestimmungen folgende Verfügung getroffen:

Die Bahnzollämter sind ermächtigt, inskünftig von sich aus eine Verlängerung der oben erwähnten Frist bis auf 7 Tage eintreten zu lassen: 1) Wenn der Deklarant für die Abgabe einer tarifgemässen Deklaration sich mit dem Absender oder dem Empfänger in Verbindung setzen muss und die Antwort nicht vor Ablauf der reglementarischen Frist von 72 Stunden eintrifft. 2) Wenn die Güter von der Grenzstation weg reexpediert werden sollen, die bezüglichen Dispositionen hierfür aber nicht rechtzeitig vorliegen. 3) Wenn Waren wegen Havarierung oder aus ähnlichen Gründen durch spezielle Experten untersucht werden müssen.

— **Verkehr durch den Suezkanal.** Die Bilanz der Suezkanalgesellschaft pro 1910 weist eine Einnahme aus den Passagegebühren in der Höhe von 5,216,248 gegen 4,827,623 im Vorjahre auf. Der günstige Stand der Gesellschaft ermöglicht eine Herabsetzung der Suezkanalgebühr von Fr. 7.25 auf Fr. 6.75. Die Ermässigung soll am 1. Januar 1912 in Wirksamkeit treten. Die Gebührenreduktion des vorigen Jahres war von günstigstem Einflusse auf den Kanalverkehr, der sich im Verhältnis zum Vorjahre folgendermassen gestaltete:

	Zahl der Schiffe	Tonnengehalt
1910	4,583	16,581,898
1909	4,239	15,407,527

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

erschliessen sich jeder exportierenden Firma mühelos durch Annoncen in

Neue Absatzgebiete Velhagen & Klasings Export-Anzeiger

14961 Grösste Kontinentale und Uebersee-Auflage aller Exportblätter 2858 Lz
Verlangen Sie Prospekte von der Vertretung für Velhagen & Klasings (Leipzig) in LUZERN

Sté. des Tramways Lausannois

Assemblées générales ordinaire et extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblées générales ordinaire et extraordinaire pour le mardi, 20 juin 1911, à 3 heures de l'après-midi à l'Hôtel-de-Ville, Lausanne (Salle du conseil communal)

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1910 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. (12779 L) (1735.)
- 3° Répartition du bénéfice de l'exercice 1910.
- 4° Nomination de deux contrôleurs.
- 5° Modification aux statuts.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes peuvent être consultés aux bureaux de la société, à Prélaz.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la société, sur présentation des actions, jusqu'au 20 juin, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 2½ heures; elle sera fermée à 3 heures.

Lausanne, le 10 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

4% Obligationen

nach Wunsch des Einzablers (2774 Z) 1725, gegenseitig auf 3 bis 5 Jahre fest,

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Société Immobilière de Sierre

Assemblée générale ordinaire

des actionnaires au bureau de Monsieur E. Naef, rue de la Corratierie 18, à Genève

le lundi, 26 juin, à 3 heures

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur.
- 5° Questions diverses. (21330 X) (1717;)

NB. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou certificats de dépôt deux jours au moins avant la réunion chez MM. Galopin, Forget & Cie., à Genève, où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes ainsi que du rapport du commissaire-vérificateur.

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex
Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 26 juin 1911, à 2 heures, au bureau de la Société, à la gare de Bex, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1910. (24349 L) 1721
- 2° Répartition du bénéfice de l'exercice 1910.
- 3° Nomination de la série sortante du conseil d'administration et de trois contrôleurs.
- 4° Autres opérations statutaires.

Les comptes et le bilan de 1910 ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la Société, à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre présentation des actions jusqu'au 24 juin. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Bex, le 10 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Gebildeter Kaufmann, gestützt auf beste Referenzen, vertraut mit Buchführung, Korrespondenz und Bilanz, Kalkulation und Verkauf, sowie mit der Ueberwachung technischer Betriebe, sucht Vertrauensstellung als

Betriebsleiter

Geñ. Angebote erbeten unter Chiffre V 1754 HB an Haasenstein & Vogler, Bern. 1754,

Archive, Stahlkammern, Kassenschranke
nach pat. aml. geschützt. Dreiwandsystem, das Vollkommenste was existiert, bieten grösste Sicherheit gegen jeden Angriff. 1341



Union-Kassenfabrik E. Schneider
Zürich-Albisrieden
Lager u. Bureau: Zürich I. Gessnerallee 38

Carl Rietmann-Vogler

Bücherexperte
St. Gallen, Laimatstr. 15
übernimmt als Spezialität: Einrichten und Besorgung von Buchhaltungen, Inventuren, Bilanzen, Revisionen, Expertisen, Geschäftsliquidationen, (2523 G) Incassi. (1677;)
Streng reell. Ia Referenzen

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE. DESSINS. MODELES.
OFFICE GÉNÉRAL, FONDÉ EN 1855 LA CHaux DE FONDS.
MATHEY-DORÉ Ingénieur-Conseil (21002 G) 787

Vermittl. nur reellst. Ass. Kommand., Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach., Statuten, Verträge, Einricht. bis grösster prakt. Buchh., Bücherexpert, Langj. Erfahr. u. Rout., A 1 Bankref., Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen, T. 2322.
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Van Baerle's

Kesselsteinsoda Marke S. S.



Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt!

(399*)

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, Münchenstein bei Basel

Métaux bruts et ouvrés

Lingets — tôles — barres — tubes — fils

Grands stocks Catalogue n° 1 sur demande
(572 Z) Ad. Breyer fils, Zurich (246.)

Banque hypothécaire suisse à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 juillet 1911, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 0/0

64	103	156	165	175	178	201	267	270
372	453	470	504	515	534	642	703	754
802	809	918	946	962				

Emprunt de 1891, Série B, 4 0/0

1024	1041	1100	1124	1145	1174	1219	1317	1347
1371	1442	1469	1550	1711	1758	1771	1773	1779
1807	1879	1985	2000					

Emprunt de 1891, Série C, 4 0/0

2101	2132	2166	2225	2274	2279	2281	2314	2490
2498	2556	2583	2629	2722	2822	2832	2866	2867
2869	2882	2889	2897					

Emprunt de 1892, Série D, 4 0/0

3001	3032	3034	3175	3228	3236	3292	3297	3301
3304	3522	3539	3558	3682	3742	3822	3844	3925
3926	3936	3998						

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4 0/0

8043	8245	8235	8339	8421	8565	8674	8700	8727
8762	8870	8898	8903	8941				

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts sont payables le 31 juillet 1911, à:

Soleure: A la Caisse de la Banque hypothécaire suisse.**Bâle:** A la Banque Commerciale de Bâle. Chez MM. La Roche & Cie., banquiers.**Berne:** A la Banque Commerciale de Berne. A la Banque Fédérale, société anonyme.**Fribourg:** Chez MM. Weck, Aebly & Cie., banquiers.**Lausanne:** Chez MM. Tissot, Monneron & Guye, banquiers.**Zurich:** Au Crédit Suisse.

L'obligation Série E, N° 4021, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1910, celles Série B, N° 1327 et Série C, N° 2308, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1910, et celles Série E, N° 4980, Série G, N° 6743, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1911, n'ont pas encore été présentées au remboursement. (S 2795 Y) 1071

Soleure, le 10 avril 1911.

Banque hypothécaire suisse.

Freihandverkauf

In einem zentralschweizerischen Industrieorte ist ein gewerbliches Etablissement mit Wasserkraft, Anschluss an elektrische Starkstromleitung, hellen grossen Räumen, Wohnhäusern, etc., und zirka 13 Jucharten Umgelände, besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen, event. zu vermieten. Das Objekt eignet sich vermöge seiner Lage und Gelegenheit zum Geleiseanschluss, zur Einrichtung beliebiger Unternehmungen. — Offerten unter Chiffre Z. J. 8059 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z& 11975) 1771

Commanditaire

Importante industrie métallurgique du Jura bernois, avec installation moderne, cherche un commanditaire avec un apport de 15 à 20,000 francs pour agrandissements. Bonnes garanties et revenu assurés.

Offres sous H1131 D, à Haasenstein & Vogler, Delémont. (17411)

Aktiengesellschaft.

für Erstellung des Taubenlochweges

Generalversammlung

Dienstag, den 20. Juni 1911, nachmittags 4 Uhr im Restaurant Grosjean in Friedliswart

Traktanden:

1. Protokoll. (1115 U) 1712,
2. Jahresbericht pro 1910.
3. Jahresrechnung pro 1910.
4. Budget pro 1911.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Revisoren.
7. Verschiedenes.

Biel, den 9. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 24 juin 1911, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville d'Ollon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux membres du conseil d'administration. (24075 L) 1602,
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1911.

Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Compagnie, à Aigle, dès le 12 juin 1911.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 24 juin, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres jusqu'au 22 juin 1911, aux adresses suivantes: à Aigle: au siège social, à Ollon: chez M. le syndic Greyloz, à Monthey: chez M. le président Delacoste, administrateur.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: A. DUBUIS, avocat.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken (24171 L) (1644.)

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1910 fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 25 par action, est payable dès le 13 juin 1911, contre remise du coupon n° 16, au siège de la société, à Interlaken, chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, chez MM. Chavannes & Cie., à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux, au Bankverein Suisse, à Genève, et à la Caisse d'Epargne & de Prêts, à Berne.

Interlaken, le 2 juin 1911.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

Für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (195)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Ausgabe von Obligationen auf 5 Jahre fest.

Zinsfluss der ersten zwei Jahre 4 1/2 %, nachher 4 %.

(Z& 8197 Q) 1601,

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kurbuch. Schweiz. Conducateur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten

Genève.

Journal de Genève. La Suisse. Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Gaux-de-Fonds.

National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler